

Stefan Daferner

**Eigenkapitalausstattung von
Existenzgründungen im Rahmen
der Frühphasenfinanzierung**

Verlag Wissenschaft & Praxis



Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	23
<i>Erster Teil-</i>	
<i>Formen, Rahmenbedingungen und Kapitalbedarf von</i>	
<i>Existenzgründungen.....</i>	<i>30</i>
A. <i>Wesen, Formen und Bedeutung von Existenzgründungen.....</i>	<i>30</i>
I. Der Begriff der Existenzgründung im betriebswirtschaftlichen	
Kontext.....	30
1. Der Prozeß der Existenzgründung.....	30
2. Der Start-up als originäre Gründungsform.....	34
II. Varianten der traditionellen Start-up-Gründung.....	38
1. Kauf von Unternehmen sowie Management-Buy-Out.....	38
2. Spin-off.....	42
3. Franchising.....	45
III. Gesamtwirtschaftliche Aspekte von Existenzgründungen.....	48
B. <i>Nationale Rahmenbedingungen für Existenzgründungen im</i>	
<i>internationalen Vergleich.....</i>	<i>55</i>
I. Identifikation relevanter Einflußfaktoren.....	55
1. Grundsätzliche Systematisierung.....	55
2. Interne Faktoren.....	57
3. Externe Faktoren.....	58
II. Rahmenbedingungen und daraus resultierende Problemfelder	
während des Gründungsprozesses.....	62
1. Early-Stage-Phase.....	63
2. First-Stage-Phase.....	66

III.	Die nationalen Rahmenbedingungen im europäischen Vergleich.....	70
	1. Frankreich.....	71
	2. Großbritannien.....	74
	3. Norwegen.....	77
	4. Zusammenfassung der Ergebnisse.....	80
C.	<i>Die Gründungsfinanzierung als zentrales Problemfeld.....</i>	<i>83</i>
I.	Die besondere Stellung der Gründungsfinanzierung und Grundsätze ihrer Ausgestaltung.....	83
	1. Die Relevanz der Gründungsfinanzierung.....	83
	2. Die Fristenkongruenz von Finanzierungsmitteln und Finanzierungsobjekten.....	85
	3. Die besondere Bedeutung der Liquiditätssicherung.....	88
	4. Sonstige gründungsspezifische Finanzierungsregeln.....	91
II.	Finanzplanung als Instrument zur Sicherung der Liquidität und Ermittlung des Kapitalbedarfs.....	92
	1. Aufgaben und Ziele der Finanzplanung.....	92
	2. Kurzfristige Finanzplanung zur Sicherung der dispositiven Liquidität.....	97
	3. Mittel- und langfristige Finanzplanung zur Ermittlung der Struktur des Kapitalbedarfs unter Berücksichtigung gründungsspezifischer Größen.....	100
III.	Der Kapitalbedarf in Abhängigkeit vom Unternehmensalter und grundsätzliche Deckungsmöglichkeiten.....	1104
	1. Der Kapitalbedarf im Verlauf einer Existenzgründung.....	105
	2. Finanzierungsquellen in den Teilphasen des Existenzgründungsprozesses.....	107

*Zweiter Teil:***Die besondere Relevanz des Eigenkapitals und Möglichkeiten der Eigenkapitalbeschaffung112**

A.	<i>Das Wesen des Eigenkapitals im Rahmen einer Existenzgründung.....</i>	<i>113</i>
I.	Definitiorische Abgrenzung.....	113
II.	Gründungsspezifische Funktionen des Eigenkapitals.....	119
1.	Systematisierung der Eigenkapitalfunktionen.....	119
2.	Die Handlungsfunktionen des Eigenkapitals.....	120
3.	Die Sicherungsfunktionen des Eigenkapitals.....	122
III.	Die Eigenkapitalbeschaffung bei Existenzgründungen.....	126
1.	Charakteristische Problemsituation.....	126
2.	Größenspezifische Probleme bei der Eigenkapitalbeschaffung.....	127
3.	Nichtgrößenspezifische Probleme bei der Beschaffung von Eigenkapital.....	130
B.	<i>Direkte Beteiligungsfinanzierung.....</i>	<i>132</i>
I.	Die Eigenkapitalbeschaffung über öffentliche Förderprogramme....	133
1.	Instrumente der Gründungsförderung zur Stärkung der Eigenkapitalbasis.....	133
2.	Förderprogramme auf Bundesebene.....	135
3.	Förderprogramme auf Landesebene.....	141
II.	Die Beteiligungsfinanzierung unter Berücksichtigung der Rechtsform des gegründeten Unternehmens.....	143
1.	Die Eigenkapitalbeschaffung bei Kapitalgesellschaften.....	143
2.	Die Akquisition von Eigenkapital bei Personengesellschaften ...	145
3.	Die Eignung der Rechtsformen unter Berücksichtigung der Eigenfinanzierungspotentiale.....	149

III.	Die rechtsformunabhängige Mezzanine-Finanzierung	150
1.	Das Wesen einer Mezzanine-Finanzierung	151
2.	Stille Beteiligungen als Mezzanine Money.....	153
3.	Die Mezzanine-Finanzierung durch Emission von Genußscheinen.....	156
C.	<i>Indirekte Beteiligungsfinanzierung über Venture Capital</i>	760
I.	Begriffliche Bestimmungen der Finanzierungsalternative Venture Capital.....	160
1.	Das Wesen einer Venture-Capital-Finanzierung.....	160
2.	Idealtypischer Verlauf einer Venture-Capital-Finanzierung	165
3.	Beteiligungsformen von Venture Capital.....	170
II.	Der deutsche Venture-Capital-Markt im internationalen Vergleich.....	174
1.	Entwicklung und Struktur des deutschen Venture-Capital-Marktes.....	175
2.	Der europäische Venture-Capital-Markt.....	180
3.	Der US-amerikanische Venture-Capital-Markt.....	183
III.	Analyse der nationalen Rahmenbedingungen für Venture Capital.....	188
1.	Gesellschaftliche Einflußfaktoren.....	188
2.	Rechtliche Restriktionen.....	192
3.	Besonderheiten bei der steuerlichen Behandlung.....	196

Dritter Teil:

Neuere Ansätze zur Akquisition von Eigenkapital.....	199
A. <i>Die Implementierung organisierter Private-Equity-Märkte für informelle Eigenkapitalgeber.....</i>	200
I. Informal Venture Network zur effizienteren Einbindung privater Kapitalanleger in die Gründungsfinanzierung.....	200
1. Besondere Bedeutung von Business Angels für Existenzgründungen.....	200
2. Anforderungen an das zu institutionalisierende Netzwerk.....	203
3. Organisatorische und strukturelle Umsetzung eines Informal Venture Network.....	205
4. Nationale Ansätze für Business-Angels-Netzwerke.....	211
II. Spezielle Aktienmärkte für Existenzgründungen zur Eigenkapitalbeschaffung über ein going public.....	214
1. Der Status Quo und Problemfelder der deutschen Aktienbörsen.....	214
2. Die Ableitung relevanter Anforderungen an einen nationalen Start-up-Markt auf Basis internationaler Börsensegmente.....	218
3. Nationale Bemühungen zur Institutionalisierung regionaler Start-up-Märkte.....	220
B. <i>Die verstärkte Einbindung von Pensionsfonds angelsächsischer Prägung in die Gründungsfinanzierung.....</i>	225
I. Pensionsfonds als externes Finanzierungsinstrument der betrieblichen Altersversorgung.....	225
1. Die betriebliche Altersversorgung im System der Alterssicherung.....	225
2. Begriff und Erscheinungsformen von Pensionsfonds.....	229
3. Nationale Rahmenbedingungen für Pensionsfonds und daraus resultierende Problempotentiale.....	234

II.	Internationaler Vergleich der Rahmenbedingungen und Aktivitäten von Pensionsfonds.....	240
1.	US-amerikanische Pensionsfonds.....	240
2.	Pensionsfonds im europäischen Ausland.....	243
3.	Zusammenfassende Analyse der nationalen Rahmen- bedingungen.....	246
III.	Erforderliche Modifikationen der nationalen Strukturen zur Mobilisierung des Kapitalpotentials von Pensionsfonds.....	250
1.	Veränderungen der steuerlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen.....	250
2.	Durchführungsalternativen auf Basis der geforderten Modifikationen.....	252
3.	Auswirkungen der Einführung von Pensionsfonds auf die Gründungsfinanzierung.....	255
C.	<i>Die Schaffung steuerlicher Vorteile für private Eigenkapitalgeber.....</i>	258
I.	Arten und Wirkungsweise bestehender Steuersparmodelle.....	259
1.	Bauherrenmodell.....	259
2.	Mobilien-Leasingfonds.....	264
3.	Medienfonds.....	268
II.	Inhaltliche Einbettung der Besteuerung privater Eigen- kapitalgeber in das geltende Steuersystem.....	272
1.	Die Zuordnung zu den Einkünften aus Kapitalvermögen.....	272
2.	Definition des Steuertatbestandes.....	275
III.	Umsetzungsalternativen der steuerlichen Behandlung privater Risikokapitalengagements.....	279
1.	Varianten privater Risikokapitalengagements.....	279
2.	Steuerliche Berücksichtigung privater Eigenkapital- engagements.....	281
D.	<i>Bewertung der diskutierten Ansätze.....</i>	286

Zusammenfassung.....	289
Literaturverzeichnis.....	299
Adressenverzeichnis.....	343